

# Brück: Oberschule präsentiert ihre Fachräume und Angebote

Tag der offenen Tür an der Brücker Oberschule: Viele Eltern, Kinder und ehemalige Schüler sind gekommen

Von Johanna Uminski

**Brück.** Leon-Finn Fischer, der sich mit seinen Freunden die Brücker Oberschule am Tag der offenen Tür anschaut, findet die Bildungseinrichtung toll. „Der Biologieraum und die naturwissenschaftlichen Fächer gefallen mir“, sagt der 11-jährige Borkheider.

Auch der gleichaltrige Damien Dornberger ist von den Fachräumen der Brücker Oberschule begeistert. „Ich freue mich auf die Schule“, steht sein Entschluss schon fest. Auf die große Sporthalle der Bildungseinrichtung freut sich die 12-jährige Alexa Teichert. „Ich finde es toll, dass man im Biologieunterricht viel selbst machen kann. Da kommt bestimmt keine Langeweile auf.“ Aktuell besuchen 248 Schüler die

Brücker Oberschule. Auch viele ehemalige Oberschüler finden den Weg in die Bildungseinrichtung zum Tag der offenen Tür, freut sich die Chemielehrerin Kerstin Binte.

Egal, ob Informatik, Französisch und Englisch, Geschichte, Biologie oder Sport – am Tag der offenen Tür können sich Eltern und Kinder einen guten Überblick über alle Angebote und Unterrichtsfächer in den entsprechenden Fachräumen verschaffen.

„Die Brücker Oberschule ist modern und hat einen guten Ruf“, resümiert Dominik Teichert, der bereits mit seiner Tochter entschieden hat, dass die Brücker Oberschule die erste Wahl, und die Beelitzer Schule die zweite wäre. „Weitere Schulen schauen wir uns nicht an“, sagt der Borkheider. Die Nähe zum Wohnort

und die gute Busanbindung zur Brücker Oberschule überzeugen auch Martin Fischer aus Borkheide.

Im Kunstraum von Claudia Voigt können interessierte Kinder einen Linol-Druck machen. „Das Wundervolle an unserer Schule ist, dass niemand hinten runterfällt. Es gibt keine unsichtbaren Schüler“, sagt die Pädagogin.

Von der Sporthalle und den Angeboten dort können sich die Besucher ebenfalls einen guten Überblick verschaffen, während die Schüler Finn Hoppe (16 Jahre), Steven Birkholz (15 Jahre), Connor Bergholz (15 Jahre) und Marie Gericke (16 Jahre) Volleyball spielen und die netten Lehrer an ihrer Schule loben.

„Wir sind eine Ganztagschule und haben viele Angebote am

Nachmittag. Das ist echt gut“, sagt die 16-jährige Schülerin aus Bad Belzig. Sport- und Englischlehrer Randy Rodewald lobt die gute Ausstattung der Sporthalle der Brücker

Oberschule. „Uns steht für Anschaffungen von Sportsachen viel Geld zur Verfügung.“

Im Biologieraum von Nadine Hofmeister präsentieren die beiden

Oberschüler Erik Mand (13 Jahre) und Dominik Uhlemann (14 Jahre) ihr Experiment mit Schleimpilzen. „Diese Pilze sind seit über 700 Millionen Jahren unverändert und sie essen fast alles, vor allem aber Haferflocken“, erklärt der 13-jährige Erik.

„Wir haben ein Video gedreht, um zu zeigen, wie sie sich im Zeitraffer durch ein Labyrinth zum Essen bewegen“, erklärt der 14-jährige Dominik, der die netten Lehrer sowie die Nachmittagsangebote an der Brücker Oberschule lobt.

Positiv bewertet den Tag der offenen Tür auch Norman Mund, stellvertretender Schulleiter. „Wir haben heute deutlich mehr Zulauf, es sind extrem viele Leute hier. Wir schreiben uns das auf die Fahne, dass wir hier alles gut managen.“



Eltern und Kinder im Biologieraum in der Brücker Oberschule (von links): Oberschüler Jannick Schulze, Damien Dornberger, Martin Fischer, Leon-Finn Fischer, Dominik Teichert und Alexa Teichert.

FOTO: JOHANNA UMINSKI